

Magdeburg, 14. Februar 2019

Weg frei für Sanierung der Kita „Bremer Stadtmusikanten“ in Dessau-Roßlau

Die Stadt Dessau-Roßlau kann die Kindertagesstätte „Bremer Stadtmusikanten“ im Ortsteil Dessau-Ziebigk energetisch und allgemein sanieren. Knapp die Hälfte der Gesamtkosten (3.091.402,58 Euro) übernehmen - über das Förderprogramm STARK III - die EU und das Land Sachsen-Anhalt.

Den Förderbescheid in Höhe von **1.495.522,17 Euro** überreichte heute Finanzminister André Schröder an den Oberbürgermeister der Stadt Dessau-Roßlau, Peter Kuras.

Finanzminister André Schröder: „Energetisch gesehen werden die „Bremer Stadtmusikanten“ eine komplett neue Kindertagesstätte: Das Dach des Plattenbaus wird neu gebaut, das Gebäude wird komplett gedämmt und bekommt eine neue Fassade und es wird eine neue Heizungsanlage eingebaut. All diese Baumaßnahmen sorgen für die Kinder und für ihre Betreuer in Zukunft für ein besseres Raumklima. Die Stadt Dessau-Roßlau spart langfristig bei den Betriebskosten. Allen Beteiligten wünsche ich gutes Gelingen!“

Im Rahmen der energetischen Sanierung erhält die Kita außerdem eine neue Elektroinstallation mit tageslichtabhängiger LED-Beleuchtung.

Im Rahmen der allgemeinen Sanierung erhält das Gebäude neue Innentüren (Brandschutz). Die Sanitäranlagen werden erneuert, ebenso die Fußböden. Zur Verbesserung der Raumakustik werden Unterdecken eingezogen. Zudem wird ein Teil der Möbel erneuert.

Die Kindertagesstätte „Bremer Stadtmusikanten“ in der Brauereistraße wurde 1968 in Plattenbauweise als Kindergarten errichtet und ist in großen Teilen original erhalten. 127 Kinder im Alter zwischen 0 und 6 Jahren werden hier betreut.

Hintergrund:

Mit dem STARK III Programm werden energetische und allgemeine Sanierungen vorrangig von Schulen und Kindertagesstätten, aber auch von Sport- oder Museums-Einrichtungen durch EU und Land gefördert. Die EU-Fördergelder kommen dabei aus zwei Fonds: Zum einen ist das der EFRE-Fonds, er speist das Programm bei Vorhaben in Kommunen mit mehr als 10.000 Einwohnern, zum anderen ist es der ELER-Fonds, der in Anspruch genommen wird, wenn Vorhaben in kleineren Kommunen mit weniger als 10.000 Einwohner gefördert werden. Das Land Sachsen-Anhalt bietet einen weiteren Förderanteil im EFRE-Bereich (also für größere Kommunen) für allgemeine Sanierung an – im ELER-Bereich, also in kleineren Kommunen, gibt es so einen Landesförderanteil nicht. (weitere Informationen bekommen Sie online unter <https://starkIII.sachsen-anhalt.de>).